

Europa.

Zuerst werden die Gränzen und die Hauptländer auf der Karte eingeübt. Man kann Europa in drei Theile scheiden, wenn man die Ostsee und die südliche Alpenkette als Scheidelinien annehmen will:

1. Nord-Europa: Spitzbergen, Island, Färöer- (unrichtig Faröer-) Inseln, das nördliche Rußland, Schweden, Norwegen und Schottland mit seinen Inseln.

2. Mittel-Europa: Südrußland, Ungarn, Galizien, Polen, Preußen, Dänemark, Deutschland, Helvetien, Frankreich, die Niederlande, Belgien, England und Irland.

3. Süd-Europa: Türkei, Griechenland, Italien mit seinen Inseln, Spanien und Portugal.

Oberfläche: Europa zeichnet sich gegen die andern Erdtheile durch seine unregelmäßige Gestalt, durch die Zerrissenheit seiner Küsten aus. Von seinem Kern erstrecken sich nach Norden, Westen und Süden Halbinseln hin, und zwar:

1. nach Norden:

- a. die Halbinsel Kanin in Rußland.
- b. die Halbinsel von Kola, ebenda.
- c. die scandinavische Halbinsel.
- d. die Halbinsel Jütland.
- e. die Halbinsel Nordholland.
- f. die normannische Halbinsel oder Cotantin in Frankreich.

2. nach Westen:

- a. die Halbinsel Bretagne.
- b. die pyrenäische Halbinsel.

3. nach Süden:

- a. die Halbinsel Italien.
- b. die Halbinsel Istrien.
- c. die türkisch-griechische Halbinsel.
- d. die Halbinsel Taurien.